

22
02
25

GEMEINDE
KONGRESS

Lass Funken sprühen

Ein Tag voller Impulse, Workshops und
Austauschrunden für alle, die Gemeinden,
Kirchenkreise, Erprobungsräume,
Einrichtungen und diakonische Werke in
der EKM mitgestalten.



EKM



Gemeindedienst
EKM

ERPROBUNGS
RÄUME

KONGRESSHEFT

INHALT

01

HERZLICH WILLKOMMEN!

03

GELEITWORT
LANDESBISCHOF

04

TAGESABLAUF

07

SAMUEL KOCH

08

WO, WAS, WIE?

13

THEMEN-ATELIERS

17

MARKT DER SPRÜHENDEN
IDEEN & IDEENINSELN
& NOTIZEN

43

WORKSHOPS

49

FUNKENFLUG &
FEEDBACK



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM GEMEINDEKONGRESS 2025! SCHÖN, DASS SIE DA SIND!

Heute gibt es kaum lange Vorträge. Vielmehr können Sie Funken einsammeln, die Sie begeistern. Probieren Sie aus, diskutieren Sie mit!

Auf die Frage, was uns antreibt oder was uns entzündet, weiß Samuel Koch mit seinem Impuls zum Startplenum eine Anregung zu geben. Anschließend können Sie in eines der sieben Themen in den Ateliers tiefer eintauchen. Hierbei steht im Fokus, was unsere Kirche zukünftig prägen wird. Setzt Leuchtfener!

Sie wollen neue Impulse einsammeln, Themen vertiefen, sich inspirieren lassen? Dann schlendern Sie am Nachmittag über den Markt der sprühenden Ideen. Oder besuchen Sie einen oder auch zwei der angebotenen Workshops. Lass Funken sprühen!

Auf dem Markt der sprühenden Ideen gibt es über 70 Stände. Hier werden Sie gute Ideen aufschnappen. Und Sie haben Gelegenheit, über eigene Herausforderungen und Fragen der Zukunft von Kirche, Ihrer Gemeindegemeinschaft und neuen Projektideen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus warten viele spannende Menschen darauf, Sie kennenzulernen. Lassen Sie sich von den Ideen und Menschen entzünden!

**„Wo muss ich hin?“ „Was finde ich wo?“
„Was ist, wenn der kleine oder große
Hunger kommt?“ oder „Was, wenn die Kids
keine Lust mehr haben, herumzulaufen?“**

Bei diesen Fragen hilft Ihnen der folgende Ratgeber **auf den Seiten 6 bis 8**, der Ihnen ein Licht ins Dunkel des Fragendschungels bringt.

*Lassen Sie uns an Ihren Erfahrungen und Funkenflug teilhaben!
Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 47 bis 48.
Hier können Sie Ihre Funken festhalten:*

www.funken.gemeindekongress.de/sammeln/



GELEITWORT VON LANDESBISCHOF FRIEDRICH KRAMER

„Lass Funken sprühen“ – ein wirklich feuriges Motto, das die Energie und Inspiration, die aufbricht, wenn der Geist Gottes dazukommt, trefflich in Szene setzt! 2012 gab es den ersten Gemeindegottesdienst: „Lass wachsen“ und infolge öffneten wir vor zehn Jahren unsere Kirchentüren für neue Ideen und Inspirationen: Die Erprobungsräume. Klingt leicht, oder? Doch ganz so reibungslos lief es nicht!

Tradition meets Innovation – auch da schlagen schon mal die Funken. Funken des Widerstandes, Funken der Kreativität, Funken des Aufbruchs. Aber diese Reibung war und ist wichtig. Aus ihr gingen inspirierende Projekte, wie EASTSIDE, die Kirche Kunterbunt, die Villa Wertvoll oder Zeitschenken hervor, um nur einige zu nennen. Offen für das, wo Funken sprühen, entwickelten sich Ideen, die zeigen, wie vielfältig und innovativ Kirche sein kann – nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen.

124 Anträge wurden seit 2015 gestellt und 73 Projekte gestartet. Das ist großartig! Richtungsweisend ist auch, dass drei von vier Erprobungsräumen von Ehrenamtlichen getragen werden. Das macht Mut und Lust auf mehr.

Die Grundhaltung des Erprobens und Ausprobierens gibt es in vielen Bereichen unserer Kirche. Auch bei der Gebäudenutzung erproben wir kooperative Modelle.

Die Bedenken, dass die Heiligkeit der Kirchenräume verloren gehen könnte, versuchen wir auszuräumen,

denn wir lernen, dass unsere Kirchen lebendige Orte sind, die sich wandeln können, ohne ihre geistliche Identität aufzugeben. Wir überschreiten die volkscirchliche Logik, indem wir neue Wege beschreiten, jenseits von Parochie, Hauptamt und klassischer Kirchengebäudenutzung. In ganz Deutschland wurden unsere Ideen aufgenommen und weitergeführt.

Liebe Geschwister in Christus, lasst uns diesen Weg mutig weitergehen und fröhlich unsere Kirchen als Orte der Lebendigkeit und des Zusammenhalts gestalten! In unseren Gemeinden, Kirchenkreisen und Erprobungsräumen. Die ersten Christen nannten sich: „Der Weg“, als neuer Weg zum Heil. Und wenn wir gemeinsam auf diesem Weg unterwegs sind, können die Funken sprühen.

„Lass Funken sprühen!“ Das wünsche ich auch diesem Kongress. Und ein buntes Feuerwerk an anregenden, klugen und auch verrückten Ideen – für eine lebendige, fröhliche und zukunftsweisende Kirche, die das Evangelium auf vielfältige Weise in die Welt trägt und Menschen zur Nachfolge einlädt.

Gott segne und behüte Sie und schenke dem Kongress viele Besucher und Besucherinnen und inspirierende Stunden!

In geschwisterlicher Verbundenheit
Ihr

Friedrich Kramer



Landesbischof Friedrich Kramer

9:30

Ankommen bei Musik, Kaffee und Tee

(MESSEHALLE 2, EINLASS ÜBER CONGRESSCENTER)

10:00

11:15

*Start in den Tag mit Hauptvortrag
Samuel Koch*

(MESSEHALLE 2, HAUPTBÜHNE)

11:30

7 Themen Ateliers

(CONGRESSCENTER UND MESSEHALLE 2)

1. SO WIRD ES SEIN! KIRCHE DER ZUKUNFT KONKRET
2. ERMUTIGUNG KONKRET - WIE EINE KULTUR DES EMPOWERMENTS GELINGT
3. LEBEN MIT SEGEN VERWEBEN – RITUALE NEU GEDACHT
4. VON SUPER- UND DORNRÖSCHENKIRCHEN. EIN THEMEN-ATELIER ZUM UMGANG MIT KIRCHENGEBÄUDEN/ KIRCHENRÄUME
5. DAS FEUER HÜTEN. ATELIER FÜR FRÖHLICHE SPIRITUALITÄT
6. FREIRAUM FÜR DEINE IDEEN
7. VERLERNEN LERNEN. EINE LIVE-AUFNAHME DES PODCASTS HERZEN & SYSTEME

13:00

16:30

Markt der sprühenden Ideen

(MESSEHALLE 2 UND CONGRESSCENTER)

- über 60 Stände
- drei Ideeninseln (20minütige Kurzimpulse)
- **Mittagsversorgung** (13-15 Uhr)
- **Nachmittagskaffee** (ab 15 Uhr)
- **Workshops** (14.00-15.00 Uhr; 15.20-16.20 Uhr)

16:30

Gesegnet weiter - Abschlussplenum

(MESSEHALLE 2, HAUPTBÜHNE)

17:30

Ausklang mit Musik und Vernetzung (bis 19 Uhr)

(FOYER, 2. OG CONGRESSCENTER)

- Barmusik, Getränke, Unterhaltung

GEMEINDEKONGRESS

Tagesablauf

Musikalischer Ausklang und Vernetzung

- Mit dem „**Jupp Geyer Trio**“ lassen wir bei entspannter Barmusik weiter Funken sprühen.
- Tauschen Sie sich in gemütlicher Runde über die Erfahrungen des Tages aus.

WO?

CongressCenter
Foyer 2. OG

WANN?

17:30 bis 19:00 Uhr



SAMUEL KOCH

HAUPTVORTRAG IM STARTPLENUM

Samuel Koch ist ein Mutmacher, wenn es darum geht, andere Menschen darin zu bestärken, aus jeder Situation das Beste zu machen. Der ehemalige Kunstturner, der seit seinem Unfall in der TV-Show „Wetten dass...?“ vom Hals abwärts gelähmt ist, begeistert seit vielen Jahren durch seine positive Ausstrahlung und seine Lebensfreude.

Samuel Koch wurde am 28. September 1987 in Neuwied geboren. Bereits mit 6 Jahren begann er mit dem Kunstturnen und nahm anschließend 17 Jahre lang an zahlreichen nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. Er studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Seit einem Unfall 2010 ist er Tetraplegiker, beendete dennoch sein Studium mit Diplomabschluss im Juli 2014.

Nach seinem Studium wirkte er als Schauspieler in Serien wie „Sturm der Liebe“ und „Großstadtrevier“ sowie in Til Schweigers Kinofilm „Honig im Kopf“ mit. Seit Oktober 2018 ist er Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim.

Zudem ist Samuel Koch Autor. „Zwei Leben“ avancierte zum Spiegel-Bestseller und erhielt 2012 den Medienpreis „Goldener Kompass“. Im Herbst 2015 erschien sein zweites Buch „Rolle vorwärts – Das Leben geht weiter als man denkt“. 2019 folgte sein drittes Werk „StehaufMensch!“. 2021 erschien das Kinderbuch „Das Kuschartier-Kommando – Eine Geschichte über wahre Stärke“, das er gemeinsam mit seiner Ehefrau Sarah Koch geschrieben hat.

2023 präsentierte Samuel Koch in Stuttgart, München und Mannheim ein Live-Programm mit dem Titel „Schwerelos – Wie das Leben leichter wird. Ein Abend über die Kraft des Umdenkens“.

In seinen vielbeachteten, inspirierenden Vorträgen spricht Samuel Koch über den Umgang mit Krisen und die Kraft der Gemeinschaft. Zu seinen Auftraggebern zählen Firmen und Verbände, kirchliche Einrichtungen, Banken und Sparkassen, regionale Arbeitsagenturen sowie Landesministerien.

2019 gründete er den Verein „Samuel Koch und Freunde e.V.“, der pflegenden Angehörigen von chronisch kranken und mobilitätseingeschränkten Kindern zur Seite steht. Derzeit betreuen Mitglieder des Vereins auch behinderte Kinder aus der Ukraine.



Foto von Sergej Falk, in: Allendorf und Maurer GmbH,
unter: www.allendorfmaurer.de/presseportal

W O , W A S , W I E ?

AWARENESS-TEAM

Lassen Sie sich erst nehmen!

Unser Awareness-Team steht Ihnen während des gesamten Gemeindegottesdienstes zur Seite, wenn Sie Unterstützung benötigen – sei es bei unangenehmen Situationen oder Konflikten. Die Teammitglieder des Awareness-Teams sind an ihren blauen Westen erkennbar und sorgen für ein respektvolles und sicheres Miteinander. Auch nach der Veranstaltung können Sie das Team unter **meldestelle@gemeindegottesdienst.de** erreichen.

UNSERE HELFER

Lassen Sie sich beraten!

Wenn Sie während des Gottesdienstes akute Fragen haben, stehen Ihnen unsere "Helfer/ Ordner" zur Verfügung. Sie erkennen sie an ihren **gelben Westen**.

TOILETTEN

Machen Sie sich frisch!

Die Toiletten finden Sie jeweils an den **Stirnseiten der Messehalle** (neben Tor 1 und neben Tor 10) sowie im Untergeschoss des CongressCenters.

W O , W A S , W I E ?

GARDEROBE

Lassen Sie Ihre Jacke hier!

Die Garderobe findet sich **im Eingangsbereich** (Übergang vom CongressCenter in die Messehalle) auf der rechten Seite. Bitte lassen Sie keine Wertsachen (Schlüssel, Geld, Papiere etc.) in Ihrer Garderobe. Wir können leider keine Haftung übernehmen.

AUSKLANG-MUSIK

*Lassen Sie sich berieseln!
Let's fetz!*

Nach dem Programm... Einladung!

Zum Ende des Kongresses wird das Feuer nicht gleich erlöschen. Gehen Sie nicht gleich nachhause, sondern bleiben Sie noch bei uns. Wir lassen weiter Funken sprühen und laden Sie zu unserem After-Kongress-Get-together ein.

Bei entspannter Barmusik mit dem „Jupp Geyer Trio“ und einem leckeren Getränk lassen wir den Tag ausklingen. Lassen Sie uns in gemütlicher Atmosphäre über den Kongress und über unsere Erfahrungen sowie Erlebnisse austauschen. Seien Sie mit dabei! Wir freuen uns auf Sie.

IM NOTFALL:

Lassen Sie sich helfen!

Während des gesamten Gemeindegkongresses sind Sanitärerinnen und Sanitäter des Deutschen Roten Kreuzes auf dem Messegelände unterwegs. Falls es Ihnen nicht gut geht oder Sie medizinische Hilfe benötigen, sprechen Sie das Sanitätsteam an oder kommen Sie zu deren Notfallpunkt. Sie können die Sanitärerinnen und Sanitäter unter der **0361/4007112** erreichen oder wählen die allgemeine Notrufnummer **112**. Die Leitstelle wird den Sanitätsdienst folglich vor Ort informieren.

ORT:

Sie finden den Sanitätsdienst des Deutschen Roten Kreuzes im Foyer des Servicecenters im Raum E.10 im Nebentrakt des CongressCentrums.

W O , W A S , W I E ?

ESSEN

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen!

Hatten Sie eine gute Anreise? Kommen Sie erst einmal an bei einer Tasse Kaffee, Tee, Gebäck, Musik und ersten Gesprächen.

Sind Sie durstig? Den ganzen Tag über stehen Kaltgetränke, wie Wasser und Apfelsaftschorle, sowie Heißgetränke, wie Tee und Kaffee, zu Ihrer Verfügung.

Sind Sie hungrig? Im Zeitraum von 13:00 bis 15:00 Uhr warten viele Leckereien auf Sie: Thüringer Rostbratwurst, Grillkäse, vegane Kürbissuppe, Gulaschsuppe.

Brauchen Sie etwas Süßes? Dann kommen Sie gerne ab 15:00 Uhr zum Nachmittagskaffee. Es gibt leckere Pfannkuchen. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit anderen ins Gespräch zu kommen.

ORT:

Im Zentrum der **Messehalle 2**

KINDERBETREUUNG

Lasst die Kinder zu uns kommen!

Wir kommen vom Pixel Sozialwerk und kümmern uns um die Betreuung der Kinder.

Pixel Sozialwerk ist ein Erprobungsraum – seit 2018 machen wir viele Angebote für Kinder und Familien, vor allem im Erfurter Norden. Hier betreiben wir zwei Kinder- und Familienzentren, aber auch einen Kinderfreizeittreff oder einen Indoor-Spielplatz in Kooperation mit der Freien Evangelischen Gemeinde in Erfurt.

Beim Gemeindekongress lassen wir gemeinsam mit den Kids die Funken sprühen. Auf ca. 80m² haben wir ein kleines Spielparadies mit Rutschen, Bobbycars, Brettspielen, Malecke und vielem anderen Spielzeug. Neben ein paar Inputs werden wir auch kreativ tätig und machen Gemeinschaftsspiele.

ORT:

Heinrich Ehrhardt, **1. OG CongressCenter**





THEMEN - ATELIERS

Sieben Themen, über 50 Expert*innen, sieben individuelle Veranstaltungen! Wählt aus einem bunten Blumenstrauß an Zukunftsthemen - bei den Ateliers gibt es praktische Erfahrungen, Ideen und hoffnungsvolle Perspektiven darauf, was Kirche und die Menschen in ihr in der Zukunft stark macht. Dadurch entsteht im Gespräch mit Fachexpert*innen und durch Ihre persönlichen Erfahrungen und Gemeindeperspektiven ein ganzheitlicher Blick auf das Thema. Gemeinsam entsteht neue Sprühkraft auf eine der aktuellen Herausforderungen unserer Kirche.

SO WIRD ES SEIN! KIRCHE DER ZUKUNFT KONKRET

Eine Vernissage mit Engagierten aus Gemeinden, Künstlern und Experten des Gemeindeaufbaus, inner- und außerhalb der EKM.

ORT: Panorama-Saal,
3. OG CongressCenter

ERMUTIGUNG KONKRET - WIE EINE KULTUR DES EMPOWERMENTS GELINGT

Auf sieben Erzählinseleln hören und ernten wir konkrete Geschichten (stories), die uns von Aufbruch, Veränderung und Hindernissen auf dem Weg erzählen. Neben den Geschichten lernen wir auch gemeinsam eine Methode kennen (Collective story harvesting), die das Potential hat, Ermutigungsgeschichten der eigenen Gemeinde zu erzählen und fruchtbar zu machen.

ORT: Messehalle 2,
im abgetrennten Bereich

LEBEN MIT SEGEN VERWEBEN – RITUALE NEU GEDACHT

Von Segensbändchen, Segensflugzeugen und gestalteten Lebensübergängen. Ganz praktisch mit Inspirationen zum Mit-nachhause-nehmen - mit segnender Musik einer Liveband gerahmt.

ORT: Carl Zeiss rechts,
EG CongressCenter

THEMEN - ATELIERS

VON SUPER- UND DORNRÖSCHENKIRCHEN. EIN THEMEN-ATELIER ZUM UMGANG MIT KIRCHENGEBÄUDEN/ KIRCHENRÄUMEN

Die Kirche im Dorf, sie ist uns lieb und teuer. Viel zu oft steht sie jedoch leer und ungenutzt und die zu erledigenden Aufgaben werden auf immer weniger Schultern verteilt. Thematisiert werden die konkreten Folgen der Entscheidung, ob ein Kirchengebäude zukünftig eine „Superkirche“, eine „aufgeschlossene Kirche“ oder eine „Dornröschkenkirche“ sein soll.

ORT: Carl Zeiss links, EG CongressCenter

DAS FEUER HÜTEN. ATELIER FÜR FRÖHLICHE SPIRITUALITÄT

Es wird um einfache und erprobte Formen christlicher Spiritualität im Alltag gehen, eine Verlockung zu einer fröhlichen Gebetspraxis für Herz, Mund und Körper.

ORT: Messehalle 2, Hauptbühne

VERLERNEN LERNEN. EINE LIVE-AUFNAHME DES PODCASTS HERZEN & SYSTEME

Kirche in Transformation ist auf Verlernenprozesse angewiesen. Aber warum fällt Verlernen eigentlich so schwer? Wie können Einzelne wie Organisationen verlernen und umlernen? Und was kann man aus den Erfahrungen von Erprobungsräumen und FreshX für diese Fragen mitnehmen?

ORT: Christian Reichardt, 2. OG CongressCenter

FREIRAUM FÜR DEINE IDEEN

Ein Open Space-Format, bei dem Ideen, Gedanken, Fragen mitgebracht werden und noch nicht fertig vorliegen.

ORT: Joseph Meyer, 2. OG;
Ernst Abbe, 2.OG; Adam Ries,
2.OG CongressCenter





V O N 1 3 : 0 0 U H R
B I S 1 6 : 2 0 U H R

Markt der sprühenden Ideen

Der Gemeindegottesdienst lässt erprobte Ideen rund um Kirche, neue Gemeindeformen und diakonisches Handeln leuchten und möchte den Mut anfeuern, eigene Ideen auszuprobieren.

Nehmen Sie sich Zeit, durch den Markt der sprühenden Ideen zu schlendern. Kommen Sie mit anderen kreativen Akteuren, Gründer:innen, Zukunftssuchenden und Ausprobierenden in den Austausch und finden Sie neue Ideen für sich und Ihre Gemeinde vor Ort.

Die Ideen - Inseln

An den drei Ideen-Inseln in der Messehalle 2 können Sie sich von insgesamt 24 verschiedenen Kurz-Präsentationen anregen lassen. Egal, ob Sie einfach mal was Neues kennenlernen oder gezielt einem Vortrag lauschen möchten, bei den Ideen-Inseln ist für jede und jeden etwas dabei.

Ideeninsel 1

UHR- ZEITEN	TITEL	BESCHREIBUNG
13:20 13:45	"Die Orgelschule in der Mitte von Nichts" - Über das Lehren und Lernen des Orgelspiels in den Kirchen im ländlichen Raum	Thomas Kowalski erzählt über den Orgelunterricht in den Kirchen des ländlichen Raumes und darüber, wie es gelingt, mit dem Lehren und Lernen des Orgelspiels auch Gesang und Chorprojekte als neue Formen gottesdienstlichen Lebens zu unterstützen.
13:45 14:10	Dazwischengefunkelt - Die Macht der Kränkung in Bibel und Gegenwart	Sich den biblischen Erzählungen und ihren Protagonisten zu stellen, ist nicht nur hochspannend, sondern macht die Relevanz der biblischen Erzählungen und Gleichnisse für uns alle deutlich.
14:10 14:30	Licht in der Dunkelheit	Wir zeigen einen Kurzfilm, wie das Jesus-Projekt Licht in die Dunkelheit bringt. Nach dem Film erzählen wir, in welchen Bereichen das Jesus-Projekt aktiv ist und was es bewirkt. Im Anschluss ist noch Zeit für Fragen.
14:30 14:50	Gemeindebrief Plus – In Gemeinschaft verbunden – lokal ermutigt.	Kirchengemeinden sind im steten Wandel, schließen sich zusammen, werden eins. Mit dem Gemeindebrief Plus stellen wir eine Neuheit vor, die die Möglichkeit bietet, mit individuellen Lokalteilen die lokale Identität der Kirchengemeinden zu erhalten.
14:50 15:10	Kirche reBOOTen, Erprobungsraum und normaler Pfarrbereich	Der Pfarrbereich Landsberg durchläuft einen umfassenden Gemeindeentwicklungsprozess, der eine Vielzahl von Handlungsfeldern betrifft und der als Gesamtprozess anerkannter Erprobungsraum ist.
15:15 15:40	Kirchen kino selber machen	Planen Sie eine Filmveranstaltung in Ihrer Gemeinde? Haben Sie bereits laufende Projekte? Wir geben Ihnen praktische Tipps zu rechtlichen Belangen und praktische Ideen.
15:40 16:00	Lichternetzwerk im Kirchenkreis Südharz	Kirche neu denken – Menschen verbinden – Glaube leben – Strukturen zukunftsfähig gestalten
16:00 16:20	Anders tagen – Das Digitale Bildungshaus der EKM	Lernen Sie das Digitale Bildungshaus der EKM kennen - ein frei zugänglicher, für alle Gemeinden und Einrichtungen der EKM kostenloser Tagungsort für Online-Veranstaltungen im Netz.

IN DER MESSEHALLE, NEBEN DEN GARDEROBEN

NAME DER ORGANISATION**MAILADRESSE FÜR
KONGRESSHEFT****HOMEPAGE**

Evangelischer Kirchenkreis Rudolstadt-Saalefeld

kirchenkreis.rudolstadt-saalefeld@ekmd.de

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalefeld.de

Mitteldeutsches Bibelwerk

bibelwerk@ekmd.de

www.bibelwerk-ekm.de

Jesus-Projekt Erfurt e.V.

info@jesus-projekt-erfurt.de

www.jesus-projekt-erfurt.de

GemeindebriefDruckerei

info@GemeindebriefDruckerei.de

www.GemeindebriefDruckerei.de

Kirchengemeindeverband Landsberg

werner.meyknecht@ekmd.de

www.kirche-landsberg.de

Medienzentrum der EKM

mediensstelle.neudietendorf@ekmd.de

www.medienzentrum-ekm.de

Projekt Lichternetzwerk

kontakt@lichternetzwerk.de

www.lichternetzwerk.de

Evangelische Erwachsenenbildung
Thüringen

a.hollmann@eebt.de

www.digitales-bildungshaus.de oder
www.eebt.de

Ideeninsel 2

UHR- ZEITEN	TITEL	BESCHREIBUNG
13:20 13:40	Zukunftsorte im Osterland	Seit 2024 sind wir Projektträger im Programm "Engagiertes Land". Wir wollen Engagierte im ländlichen Raum miteinander vernetzen. Dabei identifizieren wir Verweilorte, verbinden diese mit einem Friedensweg und wollen Zukunftsorte entwickeln.
13:40 13:55	Nestsegen – ein Projekt von SegenSEIN	Als vierfache Mama möchte ich gern - gemeinsam mit Hebammen - Familien begleiten: Gottes Segen ins Nest mitbringen und bei wankendem Nest seelsorglich dienen. Eine kleine Präsentation lädt zum Gespräch ein.
13:55 14:30	Und was glaubst du? - Die 50 wichtigsten Bibeltexte	Wir begeben uns auf Spurensuche zu den wichtigsten Bibeltexten und werden einen exemplarisch bearbeiten. Welche Impulse zum Weiterdenken können wir daraus für unser Leben ziehen?
14:30 14:45	Gemeinsame Identität online sichtbar machen – Der Weg zur neuen Website des Kirchengemeinde-Verbands „Am Gesundbrunnen Halle“	Ein Vortrag über die strukturierte Entwicklung einer Gemeindegseite, die nicht nur informiert, sondern auch Identität stiftet. Erfahren Sie, wie die intensive Arbeit an Leitbild und Zielgruppen unser Miteinander gestärkt hat.
14:50 15:10	Jumpers im Quartier	Spannende Präsentation zu: Wie kann eine christlich-soziale Arbeit im Quartier gestaltet werden, die Kinder und Familien erreicht und Evangelium in Tat und Wort verkündet?
15:10 15:35	Kirche Kunterbunt kurzgefasst - eine neue Form von Kirche für alle Generationen	Im Kleinen erleben, wie Kirche Kunterbunt tickt: Ausprobieren, wie sich über sinnliches Erleben christlicher Glauben erschließt. Input: Welche Werte prägen Kirche Kunterbunt? Wie läuft es ab? Wo gibt es Initiativen in der EKM? Wie können wir starten?
15:35 15:55	Netzwerk Kirchenhüter in Mitteldeutschland	Ein ökumenisches Netzwerk für Mitteldeutschland. Für Ehrenamtliche, egal ob evangelisch, katholisch oder sekular, die sich um ihre Kirche kümmern, wurde ein Netzwerk für Kirchenhüter ins Leben gerufen, in dem sie unterstützt und begleitet werden.
15:55 16:20	Prekäre Dialoge	Als Mittel gegen Rechtspopulismus galt lange ein Kommunikationsverbot. Wer „denen“ keine Bühne gibt, schützt die Demokratie. Dr. Frank Hiddemann organisierte und moderierte als Erwachsenenbildner ab 2018 Streitgespräche mit Demokratieskeptikern aller Art.

IN DER MESSEHALLE, ATELIER - BEREICH HINTER DEM VORHANG

NAME DER ORGANISATION	MAILADRESSE FÜR KONGRESSHEFT	HOMEPAGE
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz	wolfgang.goethe.10@gmail.com	www.evangelisch-im-sproten-tal.de
SegenSEIN - Segensbüro des Kirchenkreises Altenburger Land	marie.dworschak@ekmd.de	
Mitteldeutsche Kirchenzeitung "Glaube + Heimat"	poppowitsch@glaube-und-heimat.de	www.meine-kirchenzeitung.de
Kirchengemeindeverband "Am Gesundbrunnen Halle"	maximilian@acker-ehrhardt.de	www.amgesundbrunnen.de
Jumpers-Jugend mit Perspektive	info@jumpers.de	www.jumpers.de
Erprobungsräume der EKM, Kirche Kunterbunt Netzwerk in Mitteldeutschland	katharina.freudenberg@ekmd.de	https://www.erprobungsraeume-ekm.de/erprobungsraum/kirche-kunterbunt/
Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt und Kammer für Kirche und Tourismus	annette.berger@ekmd.de	www.eeblsa.de
Evangelische Erwachsenenbildung Thüringen (EEBT)	f.hiddemann@eebt.de	https://oek-akademie-gera.de/

Ideeninsel 3

UHR-ZEITEN	TITEL	BESCHREIBUNG
13:20 13:40	Kirchenasyl	Dr. Georg Elsner, Vorsitzender des Gemeindekirchenrats in Jena, berichtet von seinen konkreten Erfahrungen.
13:40 14:00	Engagement für Umwelt- und Naturschutz - Perspektiven und Möglichkeiten in Kirchengemeinden	Wie kann das Engagement für Schöpfungsbewahrung in der Kirchengemeinde konkret aussehen? Der Pfarrbereich Münchenbernsdorf stellt Projekte und Erfahrungen aus der gemeindlichen Arbeit vor. Was motiviert? Wo sind Chancen, aber auch Herausforderungen?
14:00 14:25	Gemeindearbeit mit Menschen aus dem Iran	Menschen aus dem Iran bitten um die Taufe. Was ist da zu beachten? Wie verändert sich Kirchengemeinde und gelingt Integration? Pfarrer Christfried Kulosa aus Magdeburg berichtet aus der Praxis.
14:25 14:45	Spünakoff – Mit Hannah und Levi das Judentum entdecken (Ein Material- und Erlebniskoffer für Kinder von 3-10 Jahren)	Wir zeigen Ihnen Inhalt und Methoden für den Einsatz des Spünakoff in der Arbeit mit Kindern in der Gemeinde.
14:45 15:10	Fundraising Canvas	Vorstellung der Fundraising Canvas als hilfreiches Werkzeug um erste Schritte zu alternativen Finanzierungsquellen zu gehen. 15min Präsentation + 10min Rückfragen
15:10 15:35	Reinschnuppern in Angebote von Stufen des Lebens	Raum geben, sich selbst und Gott zu begegnen - indem mein Leben mit der biblischen Geschichte anhand eines Bodenbilds in Verbindung kommt - DAS ist Stufen des Lebens. Herzliche Einladung, einen kleinen Einblick in die Angebote zu bekommen.
15:35 16:00	Digitale Teilhabe von wohnungslosen Menschen	Wie können digitale Lösungen zur Unterstützung wohnungsloser Menschen beitragen? Einblicke in Herausforderungen, Chancen und Ansätze zur Förderung von sozialer Integration und digitaler Teilhabe für eine oft übersehene Bevölkerungsgruppe.
16:00 16:20	Freiwilligendienste lassen Funken sprühen!	Interview mit Freiwilligen und Austausch mit Interessierten.

IN DER MESSEHALLE, HINTER DEM BAUWAGEN DER „FLYING KITCHEN“

NAME DER ORGANISATION	MAILADRESSE FÜR KONGRESSHEFT	HOMEPAGE
Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum der EKM	petra.albert@ekmd.de	oekumenezentrum-ekm.de
Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum der EKM	jens.lattke@ekmd.de	https://www.oekumenezentrum-ekm.de/
Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum der EKM	petra.albert@ekmd.de der jens.lattke@ ekmd.de	oekumenezentrum-ekm.de
Medienzentrum der EKM	medienstelle.neudietendorf@ekmd.de	www.medienzentrum-ekm.de
lass lotsen e.V. & Team Erprobungsräume	jma@lasslotsen.de	www.lasslotsen.de
Stufen des Lebens	info@stufendeslebens.de	www.stufendeslebens.de
Herberge zur Heimat in Naumburg e.V. / Diakonie Mitteldeutschland	herberge.zur.heimat@outlook.de	https://hzh-nmb.de
Diakonie Mitteldeutschland -Team Freiwilligendienste	freiwilligendienste@diakonie-ekm.de	www.diakonie-mitteldeutschland.de

Aussteller

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
BAUMHAUSCAMP	Erleben Sie die kreative und innovative Methodik der BAUMHAUSCAMPs – ein einzigartiges Konzept aus der evangelischen Jugendarbeit, das Gemeinschaft und Inspiration verbindet.	Henry.Esche@ekmd.de	www.EvangelischeJugend.de/ baumhauscamp
BROTBACKKIRCHE	Die Brotbackkirche: eine einfache Idee: Es wird gemeinsam Brot gebacken. Wir backen und kommen ins Gespräch über Gott und uns. Am Stand: Lutherbrötchen und Spezialbrot zum Gemeindegongress	kontakt@brotbackkirche.de	www.brotbackkirche.de
CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT	Pilgern vor der Haustür - der Tälerpilgerweg; Verbindung von Körper und Glaube als tragenden Lebensgrund; LEA-Figuren als Träger von Bibel- und Weisheitsgeschichten	sieglinde.reinert@ekmd.de	www.tälerpilgerweg.de und www.kirchenkreis-eisenberg.de/arbeitsbereiche/ erprobungsraum
CVJM THÜRINGEN: GEMEINSAM GLAUBEN ENTDECKEN	Junge Menschen mit dem Evangelium begeistern sieht bei uns sehr vielfältig aus: Freizeit- und Camparbeit, eine eigenständige Gemeinde, Schulung und Begleitung von Ehrenamtlichen, Erlebnispädagogik.	info@cvjm-thueringen.de	www.cvjm-thueringen.de
DAS KONZEPT DER AUSSTRAHLUNGSRORTE IM KIRCHENKREIS GERA AN EINEM BEISPIEL	Wir stellen das neue Kirchenkreis-Konzept der Ausstrahlungsorte an einem konkreten Beispiel für einen bestimmten Ausstrahlungsort dar.	odette.schmidt@ekmd.de; stefanie.schwalbe@ekmd.de	www.kirchenkreis-gera.de

MARKT DER SPRÜHENDEN IDEEN

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
DER GESPRÄCHSLADEN MÜHLHAUSEN - VERTRAULICH - ANONYM - VERSCHWIEGEN - KOSTENFREI	Der Gesprächsladen richtet sich an Menschen, die in ihrer derzeitigen Lebenssituation kurzfristig jemanden zum Reden brauchen.	kontakt@der- gespraechsladen. de	www.der-gespraechsladen.de
DIGITALE LERNPLATTFORM FÜR KIRCHLICHES EHRENAMT	Sie wollen sich weiterentwickeln, dazulernen, probieren – aber bitte praxisorientiert und jederzeit verfügbar? Genau dafür sind die (bisher) 9 Module der digitalen „Lernplattform Ehrenamt“ gemacht!	michaela. lachert@ekmd.de	www.ehrenamt-ev.de/
EASTSIDE. JUGENDGEMEINDE	Wir sind die EASTSIDE. und machen frische und innovative Jugendarbeit in den östlichen Stadtteilen Magdeburgs.	hanna.schubert@ ecsa.de	www.eastside- jugendgemeinde.de
„ERLEB-BAR“ EIN ORT FÜR GEMEINSCHAFT	Wir möchten den Eprobungsraum erleb-bar machen. In einer Café-Atmosphäre wird es verschiedene Angebote geben, wie Stricken & Seelsorge, Demokratieworkshop u.v.m. mit Café & Getränken auf Spendenbasis.	yvonneraufmann @web.de	www.predigergemeinde.de
EVANGELISCHE AKADEMIE THÜRINGEN - EINBLICKE IN UNSERE METHODISCHE ARBEIT	Erfahren Sie mehr zum Projekt „Bubble Crasher“ aus der politischen Jugendbildung und probieren Sie die „Schnipselpoesie“ aus unserem Veranstaltungsformat der Schreibwerkstatt selbst aus.	zubarik@ ev-akademie- thueringen.de	www.ev-akademie-thueringen. de

Aussteller

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG ALS PARTNER DER GEMEINDEN	Lassen Sie sich inspirieren und kreieren eine eigene Themenreihe! Entdecken Sie das Digitale Bildungshaus! Finden Sie eine Ausstellung für die offene Kirche! Informieren Sie sich über Förderungen!	annelie.hollmann@ekmd.de	www.eebt.de bzw. www.eeblsa.de
EVANGELISCHE FRAUEN IN MITTELDEUTSCHLAND	Wir sind doch alle längst gleichberechtigt. Oder? Kommen Sie der Antwort auf die Spur: mit theologischen Impulsen, Ideen für Frauengruppen, einer Einladung auf die Cookinseln und einem Barometer.	frauenarbeit-ekm@ekmd.de	www.frauenarbeit-ekm.de
EVANGELISCHE ZUSATZVERSORGUNGSKASSE (EZVK)	Die EZVK sorgt für die betriebliche Altersversorgung von Mitarbeitenden aus Kirche und Diakonie. Heute profitieren bereits 125.000 Rentner, ca. 860.000 Versicherte und rund 6.600 Arbeitgeber davon.	info@ezvk.de	www.ezv.de
ERPROBUNGSRAUM „FLYING KITCHEN - SOULFOOD & MORE“ PAUL E.V. ERFURT	Die „Flying Kitchen“ ist eine mobile Küche und Bühne. Zum Gemeindekongress sind wir mit der „Flying Kitchen“ als Cafe mit Imbiss und Gesprächsangebot zugegen.	flyingkitchen@mail.de	www.paul-in-erfurt.de

MARKT DER SPRÜHENDEN IDEEN

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
ERPROBUNGSRAUM HENNEBERGER LAND - EXPERIMENTE WAGEN	Unser ganzer Kirchenkreis erprobte mit verschiedenen „Experimenten“, wie Menschen neu oder in anderer Weise für Gott angesprochen werden können.	maria.schmalz@ gmx.de	www.kirchenkreis- henneberger-land. de/arbeitsbereiche/ erprobungsraum/
ERPROBUNGSRAUM „WIR SIND NACHBARN“ / ZUKUNFTSORTE IM OSTERLAND	„Hier ist es nicht DIE EINE IDEE, es ist ALLES, das Gesamtpaket aus Menschen, die sich engagieren, es ist das christliche Menschenbild und der Glaube an Jesus.– Hier geht Kirche weiter!“ Sandra Pries	kirchkasse. noebdenitz@ gmail.com	www.evangelisch-im- sprottental.de/
FAMILIENHAUS WITTENBERG	Lebenssituationen wie Beziehungsprobleme oder Einsamkeit benötigen einen Schutzraum, damit Menschen wieder Boden gewinnen. Eine Wohngemeinschaft bietet anderen ein Nest.	fabian. mederacke@ ekmd.de	www.cvjw-wittenberg.de
FÜNF GROSSE LINIEN IN DER BIBEL	Was steht eigentlich in der Bibel und hat es mit unserem Leben zu tun? Fünf große Linien, die sich durch die Bibel ziehen, werden übersichtlich und anschaulich dargestellt.	friederike.wulff- wagenknecht@ ekmd.de	
FUNKEN OHNE GRENZEN? GELINGENDER SCHUTZRAUM KIRCHE	Wie gelingt uns ein achtsames Miteinander? Bei uns erfahren Sie, welche Schritte Kirche unternimmt, um ein sicherer Ort zu werden für alle Menschen, die sich in ihr bewegen.	ivonne.stam@ ekmd.de	www.ekmd.de/helfen/umgang- mit-sexualisierter-gewalt/

Aussteller

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
GEISTRAUM (CVJM ERFURT E.V.)	GeistRaum ist eine Initiative, die die Auswirkung Virtueller Realität (VR) auf die Gesellschaft untersucht. Welche Chancen und Gefahren bieten virtuelle Welten, wie können wir VR in der Kirche nutzen?	kontakt@geistraum.online	www.geistraum.online
GEMEINDEBERATUNG/ ORGANISATIONS- ENTWICKLUNG UND KONFLIKTBEARBEITUNG	Dass Sie selbst angemessene Lösungen für anstehende Herausforderungen finden – das ist unsere Stärke. Ihr Anliegen gibt das Ziel vor. Wir begleiten Sie kompetent und mit dem „Blick von außen“.	claudia.neumann@ekmd.de	www.gemeindedienst-ekm.de/was-wir-bieten/beratung/organisationsentwicklung-gemeindeberatung/
GEMEINDEBRIEF- DRUCKEREI - GLAUBEN TEILEN	Wir sind auf die Produktion von Gemeindebriefen spezialisiert. Mit unserem Service tragen wir dazu bei, dass „Glauben teilen“ zu einem Erlebnis wird, das jede Kirchengemeinde umsetzen kann.	info@GemeindebriefDruckerei.de	www.GemeindebriefDruckerei.de
GEMEINDEBRIEF-MAGAZIN UND ONLINEPORTAL GEMEINDEBRIEF.DE	Magazin mit Bildern, Fotos, Sprüchen, Motiven zu Kasualien/Kirchenjahr, Kalender, Postkarten, Plakate. Bastel/Praxistipps: Cover, Design, Schreiben. Special: Glaube & Social-Media, Kirche Digital, KI!	redaktion@gemeindebrief.de	www.gemeindebrief.de

MARKT DER SPRÜHENDEN IDEEN

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
GEMEINDEBRIEFPORTAL	Im Gemeindebriefportal können Kirchengemeinden ihre Gemeindebriefe professionell und einfach gestalten. Die Chance liegt im vernetzten und ortsunabhängigen Arbeiten der verschiedenen Akteure.	poppowitsch@ glaube-und- heimat.de	www.meine-kirchenzeitung.de
GEMEINSAMES FUNDRAISING VON KIRCHE UND DIAKONIE	Informationen und Beratung rund um das Thema Fundraising in Kirche und Diakonie: Spenden, Sponsoring, Stiftungen, Fördermittel, Methoden, Fortbildung und vieles mehr.	dirk.buchmann@ ekmd.de	www.gemeindedienst-ekm.de/unsere-arbeitsfelder/ fundraising- mitgliederbindung/
GEMEINDEIAKONIE LEBENSFREUDE ALLTAGSBEGLEITUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE MÜHLBERG	„Lebensfreude“ ist unser Motto und genau das bringen wir zu pflegebedürftigen Personen. Wir begleiten die Menschen, wohin sie selbst nicht kommen und schaffen Begegnungen.	info@gemeinde diakonie- muehlberg.de	
GGE GEISTLICHE GEMEINDERNEUERUNG IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE	Wir träumen von einer lebendigen Kirche, die aus der Kraft des Heiligen Geistes lebt. Unser Ziel sind Ortsgemeinden, in denen eine offene Willkommenskultur für den Heiligen Geist gelebt wird.	madlen. goldhahn@ekmd. de (für Kontakt am Stand) , info@ gge-deutschland. de (allgemeine Infos)	www.gge-deutschland.de

Aussteller

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
„HIER BIN ICH“ - KREATIVITÄT (ER)LEBEN MIT DEM KIRCHENKREIS BAD LIEBENWERDA	Sei kreativ und probier dich aus! Gestalte deinen Erprobungsraum, lass deiner Fantasie freien Lauf und hol dir Tipps von erfahrenen Gründern – jede Idee zählt.	kirchenkreis.bad-liebenwerda@ekmd.de	www.kirchenkreis-badliebenwerda.de
INSPIRATIONEN AUS DEM KLOSTER VOLKENRODA	Das Kloster Volkenroda versteht sich als Leuchtturm, der weit in die Region hineinstrahlt und Kirchengemeinden stärkt. Unsere Ideen können auch Sie inspirieren!	info@kloster-volkenroda.de	www.kloster-volkenroda.de
JESUS-Projekt erfurt	Licht in der Dunkelheit: Wie wir das Licht der Liebe Gottes in die Dunkelheit weitergeben.	info@jesus-projekt-erfurt.de	www.jesus-projekt-erfurt.de
JUMPERS - JUGEND MIT PERSPEKTIVE	Als Christen aktiv für Gott und Mensch im Plattenbauquartier	info@jumpers.de	www.jumpers.de
KIRCHE AUSSER HAUS	Mit unserem Angebot begegnen wir Menschen u.a. auf dem Stadtplatz im Stadtteil Jena Lobeda-West. Wir bringen Eindrücke und Ideen mit, wie eine „Kirche außer Haus“ sein kann.	anna.bergen@ekmd.de	www.kirche.lobeda.thur.de/
KIRCHE KUNTERBUNT IM EV. KIRCHENKREIS APOLDA-BUTTSTÄDT	An unserem Stand verdeutlichen wir, wie unterschiedlich jeweils die Kirchen Kunterbunt in unserem Kirchenkreis sind. Angefangen von einer KiKu in einer KITA bis zu einer „reisenden“ KiKu.	tino.schimke@ekmd.de	www.kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de/

MARKT DER SPRÜHENDEN IDEEN

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
KIRCHE RUNDUM - DIGITALE 360° TOUREN FÜR DIE GEMEINDEARBEIT	Vorstellung mehrerer interaktiver 360° Touren zum Selbsterkunden für Groß und Klein. Entdecken Sie Weihnachtsgottesdienste, Kirchbegehungen und eine Schnitzeljagd im digitalen Raum.	greussen@ suptur-bad- frankenhausen.de	www.hauser-360vision.de/ projekte
LAUCHAER PASSION - PASSIONSSPIEL LAUCHA	Um die zentrale Geschichte auch Fernstehenden zu vermitteln, wird sie mit aktuelle Fragen ins Gespräch gebracht. Immer wieder neu wird ein Stück für Band, Solisten und Chor in Laucha geschrieben.	Pfarramt.laucha@ ekmd.de	www.pfarramt-laucha.de
LICHTERNETZWERK IM KIRCHENKREIS SÜDHARZ	Kirche neu denken - Menschen verbinden - Glaube leben - Strukturen zukunftsfähig gestalten	kontakt@ lichternetzwerk.de	www.lichternetzwerk.de
LOTHAR-KREYSSIG- ÖKUMENEZENTRUM DER EKM - ENGAGEMENT FÜR GERECHTIGKEIT, FRIEDEN BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG	Perspektiven und Möglichkeiten der Gemeindearbeit durch Umweltengagement, internationale Partnerschaften, Gemeindeleben mit Menschen aus dem Iran und anderswo, Kirchenasyl und Friedensengagement	oekumene@ ekmd.de	www.oekumenezentrum-ekm. de
MACHBAR: KREATIVRAUM FÜR KIRCHE IN GEMEINSCHAFT	Herzliche Einladung in unsere „MachBar“ zu Getränk & Gespräch. Erfahren Sie mehr zu unseren Projekten GründerInnen-Haus, Kirche reBOOTen, Kirchenkoffer, Bauwagen: Man sieht sich und andere.	presse@ kirchenkreis-halle- saalkreis.de	www.kirchenkreis-halle- saalkreis.de

Aussteller

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
„MENSCHENKIND“ EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM UND MOBILE FAMILIENBILDUNG WITTENBERG - „NETZWERK UND BEGLEITUNG VON ANFANG AN“	Vorstellung der Netzwerkarbeit mit verschiedenen Akteuren der Frühen Hilfe im Landkreis Wittenberg. Familien begleiten von Geburt an.	willkommen@ menschenkind- wittenberg.de	www.menschenkind- wittenberg.de
MEDIENZENTRUM DER EKM	Wir zeigen unsere Unterstützungsangebote für die Arbeit in der Gemeinde: Ideen für den Kindergottesdienst, Andachtsentwürfe, Materialkisten, Kamishibais oder Filmiddeen fürs Kirchenkino.	medienzentrum@ ekmd.de	www.medienzentrum-ekm.de
MOVE THE BIBLE	3 Challenges, um Bibel und Bewegung zusammenzubringen - mit Sport, Geschicklichkeit und Team-Work: Bible-Jump, Babel-Jenga und Bücher-Jam	bibelwerk@ ekmd.de	www.bibelwerk-ekm.de
NETZWERK KLEINKUNST - KULTUR IN DORFKIRCHEN	Informationen und Motivation zur Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in Dorfkirchen	helmut.krauss@ ekmd.de	www.kleinkunst-ekm.de

MARKT DER SPRÜHENDEN IDEEN

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOME PAGE
ORGELFAHRT TRIFFT ORGELSCHULE - „KONZERTKULTUR IN DER MITTE VON NICHTS“	Orgelkonzerte füllen Kirchen. Sie sind eine neue Form gottesdienstlichen Lebens. Wir gehen auf Entdeckungsreise mit Orgelfahrt und Orgelschule und lassen „die Königin der Instrumente“ erklingen.	kirchenkreis. rudolstadt- saalfeld@ekmd.de	www.kirchenkreis-rudolstadt- saalfeld.de
ÖKUMENISCHES SCHÖPFUNGSNETZWERK ERFURT	Mit der Vorstellung des Erfurter Schöpfungsnetzwerks zeigen wir: Schöpfungsbewahrung verbindet. Aber ist sie auch ein zentraler Auftrag der Kirche? Wir sind gespannt auf Ihre Meinung und Erfahrungen!	schoepfungs netzwerk -erfurt@posteo.de	www.schoepfungsnetzwerk- erfurt.de/
PIXEL SOZIALWERK	Pixel Sozialwerk stellt seine Angebote in Erfurt vor. Spielplatzfeste an vielen Orten, offene Treffs, die Pixel Spielwelten und eine eigene Kinderbibel sind seit der Gründung 2018 entstanden.	0176 89097007	www.pixel-sozialwerk.de/
PROJEKT KLOSTER DAMBECK	Wie Menschen erreichen in einem der säkularsten Regionen Europas? Wir probieren einen neuen und zugleich uralten Weg aus: Bete und Arbeite - als Familienkommunität im Benediktiner-Kloster Dambeck.	kontakt@ klosterdambeck.de	www.klosterdambeck.de

Aussteller

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOME PAGE
PUBLIK-FORUM	Publik-Forum ist eine 14-täglich erscheinende Zeitschrift mit Schwerpunkt auf kirchlichen, religiösen und gesellschaftlichen Themen.	bw@publik-forum.de	www.publik-forum.de
RADIUS- FIND YOUR WAY	Das Projekt Radius ist im Begriff 130 Kirchen des Kirchenkreises Egeln mit einem Radwegenetz zu verbinden, die Kirchen zu öffnen und durch interaktive Infopunkte Auskunft über den Glauben zu geben.	radius@kk-egeln.de	www.kirchenkreis-egeln.de
SEGENSEIN - SEGENSBÜRO IM ALTENBURGER LAND	Ein Kopfsprung ins Leben rein, so können wir Segen sein - So nehmen wir unseren Auftrag wahr. Wir wollen Menschen begegnen und überraschend Segen sein.	marie.dworschak@ekmd.de	
SEGEN-TO-GO	Menschen sehnen sich nach Zuwendung, Hoffnung und Halt im Alltag. Mit Segen-to-go laden wir sie ein, ins Gespräch zu kommen, in den Wohnwagen einzutreten und sich segnen zu lassen.	apaehl@gmx.de	

MARKT DER SPRÜHENDEN IDEEN

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
SINNENPARK	Einmal mit den Jüngern Abendmahl feiern, im Stall in Bethlehem ankommen oder im Fischerboot sitzend über den See Genezareth fahren - im Sinnenpark wird dies möglich. Mehr Infos am Stand.	info@gebetshaus- blk.de	www.gebetshaus- blk.de
STÄRKEKARTEN – MENSCHEN STÄRKEN, TEAMS FÖRDERN, ERFOLGE FEIERN	Mit den VIERfältig-Produkten wie Stärkekarten, Fragekarten und Gefühlskarten wird Stärkenförderung spielerisch und systematisch zum Erlebnis in Beratung oder Gruppenarbeit.	info@vierfaeltig. de	www.vierfaeltig.de
STUFEN DES LEBENS	Raum, mir selbst und Gott zu begegnen durch Kurse und kleinere Formate. Lebensgeschichte und biblische Geschichte werden anhand eines Bodenbildes miteinander in Verbindung gebracht.	info@ stufendeslebens. de	www.stufendeslebens.de
TREFFPUNKT ZELT-WOCHE DER BEGEGNUNG	Im Zentrum steht Begegnung zwischen ganz unterschiedlichen Menschen. Wir als Christen begegnen den anderen und sie uns.	peter. conzendorf@ ekmd.de	www.pfarrbereich-diesdorf.de

Aussteller

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOME PAGE
UMDENKBAR - ERPROBUNGSRÄUME DER EKM	Wir feiern 10 Jahre ERPROBUNGSRÄUME und starten zum Gemeindekongress das „Netzwerk Erproben“. Bleib mit deiner Idee nicht allein. Komm vorbei und lerne das Erprobungsräume-Programm kennen.	erprobungsraeume@ekmd.de	www.erprobungsraeume-ekm.de
VERRATS-TERRAIN DIAKONIE	Im „Verrats-Terrain Diakonie“ geben wir exklusive Tipps, wie soziales ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde mit diakonischer Arbeit verknüpft werden kann – praktisch und an konkreten Beispielen.	presse@diakonie-ekm.de	www.diakonie-mitteldeutschland.de
VERSTEHST DU, WAS DU DA LIEST?	Zu weiten Teilen ist Kirche gleich Mittelschicht, ein gewisser Bildungsstand wird schlicht vorausgesetzt. Was aber wenn Kirche dadurch an Menschen mit Bildungsferne oder Analfabetismus vorbei agiert?	samuel.kloft@clubeckstein.de	www.eckstein-stendal.de
VRK VERSICHERER IM RAUM DER KIRCHEN	Wir informieren die Besucher über Möglichkeiten der betrieblichen Altersvorsorge, sowie Krankenzusatzversicherungen, die vom Arbeitgeber mit finanziert werden können.	Gbk-fd-ost@vrk.de	www.vrk.de

MARKT DER SPRÜHENDEN IDEEN

TITEL	BESCHREIBUNG	MAIL-ADRESSE	HOMEPAGE
WORTE DIE WIRKEN - STIFTUNG MARBURGER MEDIEN	Wir wollen zum Nachdenken und zum Gespräch über den Glauben einladen. Dazu stellen wir lebensnahe Medien bereit, die in persönlichen Kontakten und im diakonischen Handeln Impulse setzen können.	sbecker@marburger-medien.de	www.marburger-medien.de
„ZEIT SCHENKEN“ KIRCHENKREIS BAD SALZUNGEN/DERMBACH	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu singen und Zeit im Gespräch zu verbringen. Begleitet wird die Musik mit Harfe, Gitarre, RAV (Metalltrommel), Geige und E-Piano.	service@diakonie-dermbach.de	https://www.diakonie-dermbach.de/
ZENTRUM FÜR KIRCHENMUSIK	Vom Funken bis zum Feuerwerk - Kirchenmusik leuchtet im Alltag, zu Festen und im Urlaub, vielfältig und beseelend. Der Landesposaunenwart und die Landeskantorin für Singarbeit freuen sich auf Sie!	christine.cremer@ekmd.de	www.kirchenmusik-ekm.de

Notizen

Lass Funken sprühen

PLATZ FÜR EURE IDEEN

Lass Funken sprühen

Notizen

Lass Funken sprühen

PLATZ FÜR EURE IDEEN

Lass Funken sprühen



WORKSHOPS

Es soll nicht nur heiß diskutiert werden, sondern auch in Workshops weitergedacht oder ins Handeln gekommen werden. Es werden folgende Workshops angeboten:

WARUM GUTER WILLE ALLEIN NICHT REICHT – AUF DEM WEG ZU EINER EMPOWERMENT- UND LERNKULTUR FÜR MISSIONALE KIRCHE

Wie kann eine Lernkultur inmitten kirchlicher Umbrüche aussehen, die befähigt und Paradigmenwechsel fördert? In diesem Workshop erhältst du Impulse aus der Lern- und Empowermenttheorie sowie Praxisbeispiele aus dem Training „Missional.Leiten.Lernen“. Gemeinsam entdecken wir Wege, eine missionale Haltung zu entwickeln und umzusetzen.

GELEITET VON:

Hannes Wolf (Gemeindediakon, Prozessbegleiter in kirchlichen Veränderungsprozessen, Projektleitung für „Missional.Leiten.Lernen“ am Theologischen Studienzentrum Berlin)

ZEIT:

14:00-15:00 UHR

ORT:

CARL ZEISS LINKS,
EG CONGRESSCENTER

GLAUBE UND KÖRPER IM MITEINANDER (SPIRITUELLES EMBODIMENT)

Was hat der Glaube mit dem Körper zu tun? Unser Körper ist ein existenzielles Geschenk des Schöpfers und auch im Glaubensleben von Bedeutung. In diesem Workshop werden wir einen Bibeltext körperlich erspüren und Gebet mit dem Körper ausdrücken. Es braucht keine besonderen Begabungen, nur Neugierde und Freude am Ausprobieren.

GELEITET VON:

Sieglinde Reinert (Gemeindepädagogin, Geistliche Begleiterin, Meditationsanleiterin, Trainerin für Achtsamkeit und Resilienz, Grundausbildung in Focusing)

ZEIT:

14:00-15:00 UHR

ORT:

PANORAMASAAL,
3. OG CONGRESSCENTER

SEGENSREICH. WO UND WIE FINDEN WIR DIE SEGENS-TÜREN IM LEBEN?

Wie können wir Segen in unserer Gemeinde sichtbar und zugänglich machen? In diesem Workshop entdeckst du kreative Ansätze für Kasualgelegenheiten und erhältst Einblicke in die Arbeitsweise Kasualagenturen. Gemeinsam erarbeiten wir erste Schritte, um das Thema Segen stärker in den Alltag Ihrer Gemeinde zu integrieren.

GELEITET VON:

Anne Brisgen (theologische Referentin am Zentrum für evangelische Gottes- und Predigtkultur der EKD) und Stephan Köhler (Pfarrer in der Arbeitsstelle Gottesdienst der EKM)

ZEIT:

14:00-15:00 UHR

ORT:

CHRISTIAN REICHARDT MITTE,
2. OG CONGRESSCENTER

WORKSHOPS

DIAKONISCH KIRCHE SEIN

Wie kann Diakonie im Alltag sichtbar und erlebbar werden? Der Workshop verbindet inspirierende Praxisbeispiele von „Ankermenschen“ mit konkreten Impulsen für die Zusammenarbeit von Diakonie und Gemeinde. Gemeinsam entdecken wir, welche Chancen und Herausforderungen sich in einem zunehmend säkularen Umfeld ergeben, und entwickeln Ideen, wie Diakonie kirchliche Relevanz im Alltag entfalten kann.

KLEINE DINGE – GROSSES SPIEL

Warum nicht den Staub auf den Kirchenbänken oder den Glitzerstern zwischen den Pflastersteinen feiern? Im Workshop schärfen wir unsere Wahrnehmung für das Unscheinbare und entdecken die Schönheit im Alltäglichen. Kreative Übungen, Experimente und Kunstbeispiele helfen uns, neue Perspektiven im (kirchlichen) Alltag einzunehmen.

GEWINNUNG VON EHRENAMTLICHEN FÜR WAHLÄMTER

Du überlegst, wie du gezielt neue Ehrenamtliche für ein Wahlamt finden kannst? Die Unterschiede von aufgabenorientierter, zielgruppenorientierter und gabenorientierter Gewinnung können dir dabei eine Hilfe sein. Du erfährst, wie du Ehrenamtliche gezielter ansprechen kannst und welche Vorgehensweise sich bei Wahlämtern anbietet.

GELEITET VON:

Ramón Seliger (Rektor & Geschäftsführer Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein)

GELEITET VON:

Dorothee Böcker (Sozial- und Inklusionspädagogin, Familientrauerbegleiterin und Playing Artist bei UNBOX Berlin) und Annette Plaz (Kulturwissenschaftlerin und -pädagogin, Playing Artist bei UNBOX Berlin)

GELEITET VON:

Dr. Christiane Metzner (Studienleiterin für Ehrenamt in der EKBO)

ZEIT:

14:00-15:00 UHR

ZEIT:

14:00-16:20 UHR

ZEIT:

14:00-15:00 UHR

ORT:

CHRISTIAN REICHARDT RECHTS,
2. OG CONGRESSCENTER

ORT:

ADAM RIES,
2. OG CONGRESSCENTER

ORT:

JOSEPH MEYER,
2. OG CONGRESSCENTER

WORKSHOPS

FUNKEN DES EVANGELIUMS! MATTHÄUS, MARKUS, LUKAS, JOHANNES... UND ICH

Die Evangelien sind lebensnah, sie bringen die „frohe Botschaft“ in Sprache und nähren so die Hoffnung. So lässt sich Kirche bauen. Der Workshop sucht das Lebensnahe, das Menschliche, die Hoffnung – und darin auch den eigenen Glauben.

DAS LERNEN LERNEN – ER- FAHRUNGEN AUS 10 JAHREN ERPROBUNGSRÄUMEN

Was haben die Erprobungsräume in den letzten 10 Jahren erreicht und was bedeutet es, als Kirche eine lernende Organisation zu sein? Wir reflektieren, wie Gemeinden und Initiativen lernen, sich an Veränderungen anpassen und dennoch ihrer Identität treu bleiben können. Im Workshop sammeln wir Lerngeschichten aus unterschiedlichen Perspektiven und kommen über eigene Erfahrungen ins Gespräch. Gemeinsam denken wir darüber nach, wie eine lernende Kirche sein und werden kann.

RESILIENZ – DAS IMMUNSY- STEM FÜR DIE SEELE ... NICHT NUR VON ORGANISATIONEN

Der Workshop zur Stärkung der Resilienz und zur wertschätzenden Erkundung hilft dir, Kernthemen ressourcenorientiert zu klären und weiterzuentwickeln. Mit ersten Schritten lernst du diesen Beteiligungsprozess kennen, der inspirierende Ideen für Veränderungen und deren Umsetzung ermöglicht. Gemeinsam erarbeiten wir Wege, wie Erfahrungen, Ideen und Vorschläge gestärkt und in die Praxis übertragen werden können. So entsteht ein motivierender Raum für Entwicklung und nachhaltige Veränderung.

GELEITET VON:

Sr. PD Dr. Nicole Grochowina
(Ordensschwester, Historikerin)

GELEITET VON:

Tabea Fischer (wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Forschungsstelle MKG des Center for Empowerment Studies der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Aline Ott (Referentin für Erprobungsräume der EKM) und Friedrich Zimmermann (Pfarrer des Erprobungsraums Region Langensalza im Kirchenkreis Mühlhausen der EKM)

GELEITET VON:

Sandra Pries
(Organisationsentwicklerin und Gemeindeberaterin, Supervisorin und Coachin)

ZEIT: 14:00-15:00 &

WIEDERHOLUNG 15:20-16:20 UHR

ZEIT:

14:00-15:00 UHR

ZEIT:

14:00-15:00 UHR

ORT:

CARL ZEISS RECHTS,
EG CONGRESSCENTER

ORT:

CHRISTIAN REICHARDT LINKS,
2. OG CONGRESSCENTER

ORT:

ERNST ABBE,
2. OG CONGRESSCENTER

WORKSHOPS

OFFENES SINGEN

Mit Bodypercussion, Bewegungen und viel Spaß studiert der Landespopkantor mit euch mehrstimmige Gospels, Circlesongs, englische, afrikanische und deutsche Lieder ein.

WIE KOMMT DAS NEUE IN DIE WELT? WIE BLEIBT DAS NEUE IN DER WELT?

Wie entstehen neue Ideen und wie können sie nachhaltig bestehen? In diesem Workshop erkunden wir die eigene Haltung zu Neuem und Veränderung, tauschen Gelingengeschichten aus und analysieren Erfolgsfaktoren. So entwickeln wir Ansätze, wie Innovation wachsen und bleiben kann. Eine dialogische Atmosphäre lädt zur Reflexion und zu praxisnahen Erkenntnissen ein.

MIT 16 IM GKR? DAS MUSS MAN SCHON WOLLEN...

Herausforderungen auf dem Weg zu einer partizipativen Gemeinde: Wie kommen junge Menschen gut im GKR an? Wie gestalten wir die gemeinsame Arbeit? Was erwarten wir voneinander?

GELEITET VON:

Christian König (Pop-Kantor der EKM)

GELEITET VON:

Ken Kupzok und Hanna Kunze (VIERfältig begleitet Teams und Organisationen in Entwicklungsprozessen)

GELEITET VON:

Peter Herrfurth (Landesjugendpfarrer der EKM) und Konrad Brakhage (Jugendlicher des Landesjugendkonventes)

ZEIT:

15:20-16:20 UHR

ZEIT:

15:20-16:20 UHR

ZEIT:

15:20-16:20 UHR

ORT:

CARL ZEISS LINKS,
EG CONGRESSCENTER

ORT:

PANORAMASAAL,
3. OG CONGRESSCENTER

ORT:

CHRISTIAN REICHARDT MITTE,
2. OG CONGRESSCENTER

WORKSHOPS

GELASSEN SCHEITERN

Im Workshop wird das Format Fuck Up Night vorgestellt und daran theologisch überlegt, wie unser eigener Umgang mit Scheitern aussieht.

GELEITET VON:

Hanna Henke (Pfarrerin in Halle-Neustadt)

WEGE FINDEN, WO EIN WILLE IST ... FUNDRAISING FÜR GEMEINDEN

Wie können Kirchengemeinden oder Initiativen ihre Vorhaben finanzieren? Der Workshop gibt einen Überblick über Fundraising als Mittelbeschaffung, das mehr als nur Geld umfasst. Er zeigt, was es braucht, um Fundraising zu starten, welche ersten Schritte wichtig sind und worauf zu achten ist. Mit Impulsen zu Spenden, Sponsoring und weiteren Möglichkeiten soll er Mut machen, das Gehörte praktisch umzusetzen.

GELEITET VON:

Dirk Buchmann (Fundraising-Beauftragter der EKM)

MEIN WHY/KIRCHE Wozu?

Warum und wozu mache ich das eigentlich? Mit kleinen theaterpädagogischen Einheiten aus dem Forumtheater gehen wir in Kleingruppen diesen Fragen nach und tauschen unsere Ideen aus. Dabei blicken wir auf inspirierende Momente aus der kirchlichen Zeitgeschichte und entdecken, wie Kirche zu einem Ort werden kann, der Verwandlung und Lebensfreundlichkeit fördert.

GELEITET VON:

Christiana Steiner (Vikarin der EKM und Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Kirchengeschichte der Theologischen Fakultät Halle) und Wolfgang Musigmann (Diakon a.D. ehemals Leiter der Offenen Arbeit Erfurt)

ZEIT:

15:20-16:20 UHR

ZEIT:

15:20-16:20 UHR

ZEIT:

15:20-16:20 UHR

ORT:

CHRISTIAN REICHARDT RECHTS,
2. OG CONGRESSCENTER

ORT:

ERNST ABBE,
2. OG CONGRESSCENTER

ORT:

CHRISTIAN REICHARDT LINKS,
2. OG CONGRESSCENTER

WORKSHOPS

DIE FÜNF GROSSEN LINIEN IN DER BIBEL - MATERIAL FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN UND ERWACHSENEN

Was steht eigentlich in der Bibel und hat es mit unserem Leben zu tun? In der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen in Gemeinde und Schule entstand die Idee eines Materials zu den großen Themen, die sich durch die gesamte Bibel ziehen. Wir zeigen unser selbst entwickeltes Material und sprechen über die vielfältigen Möglichkeiten seines Einsatzes in verschiedenen Gemeindegruppen.

GELEITET VON:

Friederike Wulff-Wagenknecht (Lehrerin und Referentin im Landeskirchenamt EKM) und Ruth-Elisabeth Schlemmer (Pfarrerin Andreaskirche Erfurt)

ZEIT:

15:20-16:20 UHR

ORT:

JOSEPH MEYER,
2. OG CONGRESSCENTER

Funkenflug

BEI IHNEN IST EIN FUNKEN ÜBERGESPRUNGEN? SIE HABEN EINEN INSPIRIERENDEN MOMENT ERLEBT, DEN SIE TEILEN WOLLEN? ODER EINE SPRÜHENDE IDEE GEWONNEN, DIE SIE UNBEDINGT WEITERERZÄHLEN MÜSSEN?

LASSEN SIE UNS AN IHREN ERFAHRUNGEN TEILHABEN!

SCHREIBEN SIE IHR ERLEBNIS, IHRE SPRÜHENDE IDEE ODER IHREN LEUCHTENDEN FUNKEN IN EINEM SATZ ODER KURZEN STATEMENT AUF UND TEILEN IHN MIT ALLEN BESUCHER*INNEN WÄHREND DES KONGRESSSES.

HIER KÖNNEN SIE IHREN FUNKEN FESTHALTEN:

www.funken.gemeindekongress.de/sammeln/

UND HIER KÖNNEN SIE DIE FUNKEN ANDERER LESEN:

www.funken.gemeindekongress.de/schauen/



SAMMELN



SCHAUEN



Feedback

WIR FREUEN UNS, VON IHREN ERFAHRUNGEN UND ANREGUNGEN BEIM GEMEINDEKONGRESS ZU PROFITIEREN. LASSEN SIE UNS AN IHREN ERFAHRUNGEN TEILHABEN.

ZUDEM HELFEN UNS IHRE ANGABEN, UM UNS EIN BILD DAVON ZU MACHEN, WER AUF DEM GEMEINDEKONGRESS DABEI WAR. NEHMEN SIE SICH DAFÜR GERNE ZEIT UND NEHMEN SIE BITTE AN UNSERER KURZEN UMFRAGE TEIL. DURCH IHR FEEDBACK KÖNNEN WIR AN UNS ARBEITEN UND UNS VERBESSERN.

www.funken.gemeindekongress.de/feedback/



SPONSOREN

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, die den Gemeindekongress unterstützt haben

EZVK - Evangelische Zusatzversorgungskasse

GemeindebriefDruckerei

C. D. Büttner Sicherheitstechnik GmbH/ IDKN GmbH

Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gGmbH

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

VRK - Versicherer im Raum der Kirchen

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH

Evangelische Bank eG



Gemeindebrief
Magazin für Öffentlichkeitsarbeit



IMPRESSUM

*Ansprechpartner während oder
nach dem Gemeindekongress:*

TEAM ERPROBUNGSRÄUME

ADRESSE:
LANDESKIRCHENAMT
DER EKM
DEZERNAT B
MICHAELISSTRASSE 39
99084 ERFURT

TELEFON:
0361 51800 320

MAIL:
ERPROBUNGSRAEUME@EKMD.DE

WEB:
WWW.ERPROBUNGSRAEUME-EKM.DE

GEMEINDEDIENST DER EKM

ADRESSE:
ZINZENDORFPLATZ 3
(ALTE APOTHEKE)
99192 NEUDIETENDORF

TELEFON:
036202 7717-90

MAIL:
GEMEINDEDIENST@EKMD.DE

WEB:
WWW.GEMEINDEDIENST-EKM.DE

**GEMEINDE
KONGRESS**

Lass Funken sprühen

**INSTA-KANAL DES
GEMEINDEKONGRESSSES:**

**WWW.INSTAGRAM.COM/
ERPROBUNGSRAEUME/**

GEMEINDE KONGRESS

Lass Funken sprühen

22|02
2025

TEAM ERPROBUNGSRÄUME

ADRESSE:
LANDESKIRCHENAMT
DER EKM
DEZERNAT B
MICHAELISSTRASSE 39
99084 ERFURT

TELEFON:
0361 51800 320

MAIL:
ERPROBUNGSRAEUME@
EKMD.DE

WEB:
WWW.ERPROBUNGSRAEUME-
EKM.DE

GEMEINDEDIENST DER EKM

ADRESSE:
ZINZENDORFPLATZ 3
(ALTE APOTHEKE)
99192 NEUDIETENDORF

TELEFON:
036202 7717-90

MAIL:
GEMEINDEDIENST@EKMD.DE

WEB:
WWW.GEMEINDEDIENST-EKM.
DE

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

ADRESSE:
LANDESKIRCHENAMT
DER EKM
MICHAELISSTRASSE 39
99084 ERFURT

TELEFON:
0361 51800-0

MAIL:
LANDESKIRCHENAMT@EKMD.
DE

WEB:
WWW.EKMD.DE

ERPR
RAEUMS
BUNGS
ME

 Gemeindedienst
EKM

 EKM

BLEIBEN SIE MIT UNS IN KONTAKT.
LASSEN SIE MIT UNS GEMEINSAM FUNKEN FLIEGEN!